

# REFERATEKONFERENZ

Unterlagen

## 249. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 17. Januar 2023

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

<b>1</b>	<b>ZUR TAGESORDNUNG</b>	<b>3</b>	4. 3	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>DISKUSSIONEN</b>	<b>UND</b>
<b>3</b>	<b>BERICHTE UND INFORMATIONEN</b>	<b>3</b>		<b>VERFAHRENSANTRÄGE</b>	<b>6</b>
	3.1 Bericht des Vorsitzes	3	5.1	Raumantrag der AG „Bildung im Wandel“   Studierendenwerk der Heinrich Böll Stiftung (HBS)	6
	3.2 Kultur und Sport	3	5.2	Überarbeitung der Raumnutzungsbestimmungen während der Covid-19 Pandemie/Covid Richtlinie	7
	3.3 AntiRa Referat	4	5.3	Raumnutzungsantrag: Studentische DnD-Runde Heidelberg	8
	3.4 StuWe	4			
	3.5 Politische Bildung	4			
<b>4</b>	<b>FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>SONSTIGES</b>	<b>9</b>
	4.1 Nachbeschuss Behälter für Lebensmittel bei Appel Un Ei	4			
	4.2 Restliche PCs in den StuRa-Büros auf den neuesten Stand bringen (1. Lesung)	5			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	
Vorsitz	X
EDV-Referat	X
Finanzreferat	X
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	Unbesetzt (Kommissarisch)
Referat für Internationale Studierende	–
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	X
Referat für Kultur und Sport	X
Referat für Lehre und Lernen	–
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	–
Referat für Politische Bildung	X
QSM-Referat	X
Referat für Soziales	X
Studierendenwerksreferat	X
Referat für Verkehr und Kommunales	X
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	unbesetzt
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	X
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	X
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	unbesetzt
Sitzungsleitung des StuRa	X
VS-Mitglied im Senat	
Personalrat	X
Gäste	X

Beginn des öffentlichen Teils:

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 17:38 Uhr

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung: Keine

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom **03.01.2023 -> Genehmigt**

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

## 3 Berichte und Informationen

**[Spontane Berichte sind immer zulässig, aber wir freuen uns über einen kurzen schriftlichen Einwurf]**

### 3.1 Bericht des Vorsitzes

1. Ende Januar findet ein Treffen des Vorsitzes (Diana) und des Referates für internationale Studierende mit der Beratungsstelle für internationale Studierende der Uni statt. Dabei sollen die Zusammenarbeit und die Ideen für künftige Projekte besprochen werden. Wer Wünsche und Ideen hat, was noch besprochen werden kann/soll, kann sich gerne melden.
2. Noch im Januar würde ich (Diana) gerne die ersten Planungen für die Kampagne gegen sexuelle Belästigung durchführen. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich gerne bei mir melden.
3. Wer Ideen und Wünsche hat, welche Veranstaltungen es im Sinne der Vernetzung innerhalb der RefKonf im neuen Jahr geben soll, kann sich gerne melden.

### 3.2 Kultur und Sport

Frau Welde(?) sucht einen Raum für Kulturveranstaltungen für Studierenden z. .B mit Flötenmusik als romantische Untermalung von Lesungen etc.

Die Ev. Kirche wollte auf ein Konzert hingewiesen haben.

Stud. Theatergruppe hat einen Finanzantrag über 200€ bekommen mit Werbung in der Story (Insta)

Am 17.01.2023 ein Gespräch mit Herrn Bachmann von den Literaturretagen um mehr Werbung für die Tage bei jungen Menschen:

-Werbung von uns

-Vergünstigte Tickets für 5 €

-Dauerkarte reduzieren? Im Moment um die 60€ -> Flexibles Stud. Ticket? -> Herr Bachmann bespricht das noch und wünscht sich ein unkonkrete Idee zur Kreuzfinanzierung von Tickets (Spender? Firmen?) Grundsätzlich sehr darauf aus junge Menschen zu gewinnen.

Gespräch Frau Edel (Leitung des Kulturamts Heidelberg) die gerne das Projekt „Eine Uni, ein Buch“ unterstützen wird. Konzept und Aufbau stehen.

Rückfragen:

Diskussion:

### **3.3 AntiRa Referat**

Ein Wunsch einen offenen Brief an das Theater Heidelberg zu schicken, wegen Madame Butterfly. -> Diskussion im Sonstigen Teil

### **3.4 StuWe**

17.01.23 war Treffen zum Thema Nachhaltigkeit des Studierendenwerks:

Eine aktive Projektgruppe. Das StuWe wünscht sich mehr aktive Mitarbeit vom StuWe.

Der AK Studierendenwerk wurde durch Daniel wiederbelebt.

### **3.5 Politische Bildung**

Das Referat hat sich überlegt einen Beschluss zu fassen, um sich selber zu beschränken eine Gruppe Geld zu zuweisen. Auch will das Referat den Beschluss dann in die Refkonf einbringen um es auch für andere bindend zu machen.

## **4 Finanz- und Verfahrensanhträge**

### **4.1 Nachbeschuss Behälter für Lebensmittel bei Appel Un Ei**

**Antragstellend:** AppelUnEi

**Antragsvolumen:** 15,71€

**Haushaltsposten:**

**Antragstext:**

Die Refkonf beschliesst Appel un´Ei den Nachbesuch von 15,71 € für die Anschaffung eines Aufbewahrungsbehälters.

**Begründung:**

Das Appel un' Ei möchte sich neue Behälter (Eimer) für die Aufbewahrung unserer Lebensmittel im Laden und im Lager anschaffen <https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/aksags/appelunei/>. Bei der RefKonf-Sitzung wurden die damals beantragten 300 € einstimmig beschlossen. Der Rechnungsbetrag hat leider die anfangs vermuteten 300 Euro überschritten. Der Rechnungsbetrag ist 315,71 €.

**Rückfragen:-****Diskussion: -**

Antrag auf Sofortige Abstimmung

**Abstimmungsergebnis: 8/0/1 ->Antrag mit einer Enthaltung angenommen**

**-> Die Refkonf beschliesst Appel un'Ei den Nachbesuch von 15,71 € für die Anschaffung eines Aufbewahrungsbehälters. (Gesamt 315,71€)**

#### 4.2 Restliche PCs in den StuRa-Büros auf den neuesten Stand bringen (1. Lesung)

**Antragssteller\*in:** EDV-Referat

**Antragstext:**

Die Refkonf beschließt, 16 weitere PCs anzuschaffen, um die restlichen PC-Workstations in den StuRa-Büros auf den neuesten Stand zu bringen.

**Haushaltsposten:** 511.01

**Finanzvolumen des Antrags:** bis zu 8000 Euro

**Begründung:**

In den StuRa-Büros in der Sandgasse und in der Albert-Ueberle-Straße werden insgesamt 21 PCs benutzt. 4 davon sind neu, einer ist zwei Jahre alt. 16 unserer der PCs aber sind mittlerweile zwischen 5, 8 und 11 Jahre alt. Selbst die neuesten von diesen (und das sind nur 2 von 16) genügen nicht mehr unseren Anforderungen. Wir haben in den letzten Jahren die Kompletterneuerung unserer PC-Arbeitsplätze immer wieder in den Haushalt eingestellt, dann aber doch aufgeschoben, weil es irgendwie doch noch ging und weil wir die Erneuerung möglichst auf einmal vornehmen wollten. In diesem Januar haben wir dann vier neue Rechner gekauft, und es macht schon einen großen Unterschied beim Arbeiten. Deshalb möchten wir jetzt alle Rechner ersetzen, auch weil einheitliche Hardware leichter zu verwalten ist. Überdies sind neuere Rechner technisch einfacher zu pflegen, was auch Arbeitszeit unseres bezahlten Angestellten – und damit Geld – sparen wird. Derzeit sind die sogenannten Baden-Württemberg-PCs das attraktivste Angebot. Das sind Standard-PCs, die jedes Jahr in einer großen Ausschreibung für alle Hochschulen des Landes ausgewählt werden und die oft – aber nicht immer! – ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis bieten. Ein Baden-Württemberg-PC kostet in der von uns gewünschten Konfiguration 460 Euro pro Stück. Wir veranschlagen 500 Euro pro Stück (=8000 Euro für alle

zusammen), um eventuelle Preiserhöhungen abfangen zu können, aber es ist unwahrscheinlich, dass wir mehr als die 460 Euro pro Stück ausgeben müssen.

### **Rückfragen:**

21 PC wo stehen die alle und brauchen wir die alle gleichzeitig?

Sandgasse 5

Großer Büroraum 6 mit Kabuff

Besprechungsraum 2

Gruppenraum 5

Sitzungszimmer 1

Videostudio 1

Seminarraum 1

Man sollte genug anbieten um Ausweichmöglichkeiten zu haben, wir tragen die PC rum, wenn der Ruprecht Layout macht, dafür benötigt er mehr PC.

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Zugriff auf die PCs zum einen VPN (der Uni) und der direkt Zugriffen durch anydesk.

**Wie lange werden sie halten?** Zirka 6 Jahre wohl

**Welches Betriebssystem?** Windows 10, aber es kann auch mehr geben.

**Was sind diese Baden-Württemberg PCs?** Kommt aus Freiburg und die Firmen bieten oft, nicht immer, gute PCs an.

### **Diskussion:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **4.3 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse**

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate letzten Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

## **5 Diskussionen und Verfahrensanträge**

### **5.1 Raumantrag der AG „Bildung im Wandel“ | Studierendenwerk der Heinrich Böll Stiftung (HBS)**

**Antragsteller\*in:** Sébastien Elbracht

**Kontakt:** [sebastien.elbracht@stud.uni-heidelberg.de](mailto:sebastien.elbracht@stud.uni-heidelberg.de)

**Antragstext:** Die RefKonf beschließt, dass die AG „Bildung im Wandel“ die Räume des StuRa nutzen darf.

**Begründung des Antrags:** Wir (Stipendiat:innen der HBS und Externe) treffen uns als AG dreimal jährlich und tauschen uns über Klimawandelbildung aus. Für ein Treffen in HD brauchen wir einen Besprechungsraum.

**Rückfragen:**

Gibt es illegale Aktionen? -> Nein

Was macht ihr genau? Wir kümmern um uns Bildung

**Diskussion:**

**Abstimmungsergebnis:** 7/1/2 -> Mit einer Nein, zwei Enthaltungen angenommen.

-> Die RefKonf beschließt, dass die AG „Bildung im Wandel“ die Räume des StuRa nutzen darf.

## 5.2 Überarbeitung der Raumnutzungsbestimmungen während der Covid-19 Pandemie/Covid Richtlinie

**Antragsteller:innen:** Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter für Räume

**Antragstext:** Die Referatekonferenz beschließt folgende Änderungen an der Richtlinie:

1. Streichung von Abschnitt 3 (Stufensystem)
2. Folgende Neufassung von Abschnitt 2 (Grundlegende Regeln für die Räume):

Für den gesamten Verlauf der Pandemie und den anschließenden endemischen Zustand gelten folgende Abstands- und Hygiene-Regeln:

- Händewaschen oder Desinfektion beim Betreten des Büros
- möglichst Abstand halten
- es gilt eine universelle Empfehlung zum Tragen einer FFP2-Maske im Büro,
- für Personen mit leichten Krankheitssymptomen (leichter Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur etc) gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske; wer keine eigene Maske hat, bekommt eine Maske von der VS gestellt
- Personen mit starken Krankheitssymptomen (Fieber, starker Husten, Nasennebenhöhlenentzündung usw.) und Personen mit nachgewiesenen, ansteckenden Infektionen von Influenza, Covid-19, RSV etc. werden gebeten, das Büro nicht zu betreten
- alle reinigen und desinfizieren Arbeitsplätze, Tische und Stühle nach der Benutzung

Hinweis: Hier findet ihr die Regelung [https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/2022/01/Richtlinie\\_Covid\\_180122.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/2022/01/Richtlinie_Covid_180122.pdf)

**Begründung:**

Die Regelung ist ein Teilen nicht mehr zeitgemäß und muss angepasst werden.

**Rückfragen:**

Wird regelmässig geupgedatet

**Diskussion:**

Problem: Was passiert mit einer Nichteinhaltung der Maskentragens bei Leute, die ganz sachte Symptome haben: Maskenpflicht beibehalten oder Selbstverantwortlich

-> Es ist eine Richtlinie und keine Pflicht und es geht um einen gutes Auskunft

Die Richtlinien sind die Grundlagen für die Beschilderung

**Abstimmungsergebnis: 8/1/0 -> Der Antrag wurde angenommen mit einer Nein Stimme**

**-> Die Referatekonferenz beschließt die Änderungen an der Richtlinie.**

### **5.3 Raumnutzungsantrag: Studentische DnD-Runde Heidelberg**

**Antragsteller:innen:** Theo

**Antragstext:**

Die Refkonf beschließt der studentischen DnD-Runde Heidelberg die Raumnutzung zu erlauben.

**Begründung:**

Wir sind sechs Studierende, die eine DnD-Spielrunde gestartet habe. Da wir aus vielen Teilen Heidelbergs und sogar aus Mannheim kommen, sind wir auf der Suche nach einer passenden, zentralen Räumlichkeit für gemütliche Spielabende.

Darum würden wir gerne die Möglichkeit haben, Räume der VS zu nutzen.

Da ich dabei bin, hat ein Mitglied der Gruppe bereits eine Raumführung und einen Schlüssel.

**Rückfragen:**

**Alle Studentisch? -> Ja**

**Diskussion:**

**Abstimmungsergebnis: 8/0/1 -> Mit einer einer Enthaltung angenommen**

**-> Die Refkonf beschließt der studentische DnD-Runde Heidelberg die Raumnutzung zu erlauben.**

## 6 Sonstiges

-> Nach der Sitzung gibt es Pizza

-> Offener Brief wegen der Oper Madam Butterfly in dem es keine Hinwendung zum StuRa gibt

-> Die Debatte sollte noch mal in den StuRa geführt werden

Ende der Sitzung: 19:26 Uhr

Heidelberg der 17. Januar 2023

Genehmigt am 31.01.2023

Gez Diana Zhunussova und Peter Abelmann